Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 14 (1910-1911)

Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

widmet ist. Welch ein Schatz von findlichem Sinne, von ungezwungener Natürlichkeit, von humor und anregender Munterfeit ift in diesen hundertundsechzig Seiten enthalten!

Bon Werfen denticher Berfunft:

Ein Bermächtnis, von Anselm Feuerbach. Mit einer Einführung von Hermann Uhbe-Bernans. Berlin, bei Meyer u. Jeffen, 1910. Der Werdigang des bedeutenden Malers wird hier in Form von ungeschminkter Erzählung und Lebens- und Kanstlerbekenntnissen

ergreifend darg ftellt. Gebunden 5 Mart. Sechste Auflage.

Persönlichkeiten. Bon Ludwig Speidel. Biographisch-litterar sche Essays. 1910, bei Meyer u. Jessen, Berlin. Eine Reihe von Charafterbildern u. a Luther, Zwingli, Boltaire, Rousseau. Heine, Uhland, Kaulbach, Leibl, Böcklin, Schubert), die sich durch ihre feine Form ihre treff nde Charafteristik, ihre elegante Sprache und die echt menschliche Betrachtungsweise auszeichnen.

Amelangs Frauen=Jahrbuch 1911. Leipzig, C. F. Amelangs Verlag. 4 Mark. Der erste Jahrgang dieses reizend ausgestatt in und inhalts eichen Jahrbuch s ist Frau M. v. Ehner-Cichenbach gewidmet und bringt eine interessante autobiographische Stizze aus deren Feder, daneben eine ganze Reibe von gediegenen Aufsähen über Frauen- und Frauenfragen

(Florence Nightingale R carda huch, Rlara Ziegler, hu fche Gedichte ufm.

Meister-Novellen neuerer Erzähler, Bind VI. Mit sechs Bildnissen und einer Einseitung von Richard Wenz. Mar hesses Berlag, Leipzig. Schön geb nur 3 M. Der stattliche Band enihält auf 623 Seiten in sehr gutem Druck unter anderm wertvolle Novellen von Ganghoser, handel-Wazzetti, Logerlös, Schmitthenner und Zahn.

Ludwig Richter. Lebenserinnerungen eines deutschen Malers. Mar

Beffes Berlag in Leipzig. Mt. 3.

Ein echtes und rechtes deutsches Bolksbuch, dem die weiteste Berbreitung in allen Kreisen zu wünschen ist Das Buch ist ein ebenbürtiges Gegenstück zu "Lügelgens Ju enderinnerungen", gleich weitvoll und gleich interessant, und enthält auch einige hübiche Kriese Kügelgens an Richter. Wer Richters klausische Kunst schätz und zu lieben weiß — und welcher Deutsche hätte nicht schon wenigstens das eine oder andere Wert des Meisters bewundert! — der wird auch die "Erinnerungen" des Meisters mit wachsendem Juteresse in sich aufnehmen und nach beendigter Lektüre das Bild eines großen Künstlers und noch mehr das einer liebenswerten, charakteistarken Persönlichkeit gewonnen haben. Diese Ausgabe erscheint als "Volksausgabe des Dürerbundes" mit einer Einleitung aus der Feder von Ferdinand Avenarius, dem bekannten Leiter des Kunstwarts. Soweit deutscher Sinn bei uns verbreitet ist, wird es ein Jungbrunnen für denselben sein.

Nietsiches Werke. Taichenausgabe, Band I. Die Geburt der Tragödie. Aus dem Naclas 1869—1873. Alfred Kröner Verlag in Leivzig. Broich. 4 Mark In dieser chronologischen Ausgabe tritt uns die Gesantenwicklung des Philosophen, dessen Gedankenwelt unsere Zeit beherischt, auf das Klarke entgegen, indem sie alle von dem Autor bereits veröffents lichten Werke und die unveröffentlichten Schriften aus dem Nachlaß nach — und nebeneinander bringt, und alles Belanglose aussondert. Daß sie auf ein kleines Format gedracht wurde, macht die Bücher als Begleiter auf der Erholungsreise geeignet, so daß sie einen Lieblingsgedanken des Philosophen verwirklichen helsen. Der Text stimmt wörtlich mit den zwei Gesamtausgaben überein. Nuchsches Schwester, Frau Elisabeth Förster-Nietziche hat eine recht einsache Einleitung geschrieben, die den Werdegang ihres Bruders dis zu dessen Übersiedelung nach Basel schildert, und läßt im übrigen, wie recht und billig, den Philosophen ohne Unterbrechung zu Worte kommen. Ein Nachwort enthält wertvolle Notizen über die Emstehung der einzelnen Schristen, die im ersten Bande zusammengestellt sind.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V. Asylstrasse 70. (Beitrage nur an biefe Abrefiel)

Bruck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Infertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 72.—, ½ S. Fr. 36.—, ½ S. Fr. 24.—, ¼ S. Fr. 18.—, ½ S. Fr. 9.—, ¼ S. Fr. 450; für Anzeigen ausländ. Uriprungs: ¼ Seite Mt. 72.—, ½ S. Mt. 36.—, ⅓ S. Mt. 24.—
¼ S. Mt. 18.—, ⅓ S Mt. 9.—, ⅙ S. Mt. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schafshausen, Berlin, Breslau, Dresden, Franksurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.